

Landesbibliothek Oldenburg

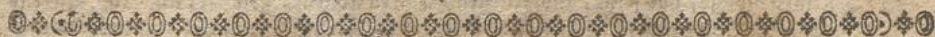
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

13.1.1772 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972366](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972366)

Montag, den 13. Jan. 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist die verwittwete Canzleyrathin von Palem gewillet, ihre nahe vor dem Haaren Thore belegene, ehemahlige Kerfersche Weyde, am 2sten Febr. a. c., in des Rathsvorwandten, Breithaupt's Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 24sten Febr. a. c., beyrn hiesigen königl. Oberappellationsgerichte.

2) Der hiesige Bürger, Nicolans Wencke, hat sein, vor dem heiligen Geist Thore, auf dem Esche, bey der Lehmkuhle belegenes, an des Gafgebers, Hertings Land benachbartes Stück, adelich-freyes Land, an Johann Tiemann, zu Donnerschwee, verkauft.

Die Angabe ist den 24sten Febr. a. c., beyrn hiesigen königl. Oberappellationsgerichte.

3) Johann Hinrich Gottschalk, Heuermann zu Kirchhatten, hat seinen daselbst belegenen und zuge machten Rämp Saartland, an Conrad Wiese daselbst, verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., beyrn hiesigen königl. Landgerichte.

4) Harmen Volken Willers, hat seinen sogenannten Baasen Twickels, von 5 und ein halb Thul groß, zwischen Krögers und Bohlens Twickels gelegen und Johann Dicke Streckmann seinen neuen zugenommenen Placken Wischland, zwischen Bördings und Ubbhorn Umlände gelegen, an den Kaufmann Herman Hemken, zu Boelhorn, verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.

5) Tharik Thareks, hat seine, von seinen Eltern geerbete sämtliche Ländereyen, Gebäude und Pertinentien, als: 1) ein Wohnhaus nebst Scheune, Wärf und Pertinentien, auch zwey Hämme Landes; 2) ein Wohnhaus und Wärf, nebst Pertinentien, auch den dazu gehdrigen Placken Landes, an den Kaufmann, Johann Friederich Becker, sen., gegen dessen, bey dem neuen Weae, zur Morse, belegene, von weyland Peter Jansen Erben an sich gebrachte 4 Thul Landes, nebst Wohnhaus, cum Pertinentiis, vertauscht.

Die Angabe ist den 4ten Febr. a. c., beyrn königl. Develgdann. Landgerichte.

- 6) Eylert Rosen Kinder Vormünder And gewillet, ihrer Pupillen sogenannte Röhlen Biertheil Bau, auch die übrigen acquirirten Bauerpflichtigen Ländereyen, nebst Reithbracke und Rockenmoor, auch ungefähr 6 Jücker, auf Ednes Land, den 14ten Febr. in Gerd Meinen Hause, auf dem Wapeler Ziel, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 7) Albert Linnemann, zu Delmenhorst, hat 6 Scheffel Saatland, an den Neltermann, Ordemann, daselbst, verkauft.
Die Angabe ist den 28sten dieses M., beyrn königl. Delmenhorstis. Landgerichte.
- 8) Harmen Rogge, hat seine, aus Jürgen Hübcken Concurus gelbfete, auf Joh. Berend Gruben Bau, zum Frieschenmoor belegene Röhlerstelle, cum Pertinentiis, an Oldmann Bornhorst, verkauft.
Die Angabe ist den 11ten Febr. h. a., beyrn königl. Schweyer Amtsgerichte.
- 9) Weyland Johann Schwartings Kinder Vormund, Gerd Hübcken, ist gesonnen, zur Befriedigung seiner Pupillen Creditoren, deren auf weyland Niende Borggräfen Erben Moor, zum Süderschwen, belegene Röhlerstelle, cum Pertinentiis, den 14ten Febr., in Christoph Cordes Wirthshause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., beyrn königl. Schweyer Amtsgerichte.
- 10) Wann in weyl. Past. Dittmar, zu Eckwarden, Convocationssache, Terminus ab liquidandum, vor hiesigem königl. Consistorio, auf den 5ten Febr., d. J., ange-
setzt worden; als wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.
Decretum Oldenburg in Consistorio, den 3ten Jan. 1772.
v. Barendorff, Gr. v. Schmettau, Wolters, v. Berger.
- 11) Demnach die gerichtliche Distribution, der aus Christoph Gerdsen Wittwe, zum Hockensberge, im Kirchspiele Doerlingen, verkauften Feldfrüchten gelbfeten Kaufgelder erkannt worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht und Terminus auf den 12ten Febr. 1772. angeordnet, in welchem diejenigen, so daraus ihre Befriedigung fordern zu können vermeynen, sich zu melden und ihre Angabe zu documentiren schuldig seyn sollen.
Decretum Oldenburg in Iudicio, den 23sten Dec. 1771.
Königl., in den Aemtern Oldenburg und Elsfleth verordnetes Landgericht.
von Bardenfleth.
- 12) Demnach diejenigen Kaufgelder, so aus weyland Johann Friederich Holtermanns Wittwen, verkauften und bereits zum Concurus gestandenen Hoffstelle und Ländereyen gelbfet worden, nunmehr, auf geschehenes Ansuchen, unter deren Creditoren distribuiret werden sollen; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht und Terminus auf den 30sten Januar, im hiesigen königl. Landgerichte angeordnet.
Bevelgdanne, den 20sten Dec. 1771.
Dero königl. Majestät zu Dännemark, Norwegen ic. befalltes Landgericht,
in Stadt, und Budsjadinger Land.
von Woldenberg.
- 13) Demnach der Mauermeister, Caspar Hinrich Spiesske, neulich mit Tode abgegangen ist; so werden alle diejenige, welche an dessen Nachlassenschaft einen Anspruch

und Forderung zu haben vermeynen, hiermit edictaliter und peremptorie verabla-
det, daß sie auf den 11ten Febr. a. c., als Dienstag nach dem 5ten Sonntage Epi-
phanias, ihre Angabe auf dem Rathhause hieselbst zu thun, demnächst solche ge-
hörig zu justificiren und desfalls Bescheid Rechtens zu gewärtigen haben; mit der
Verwarnung: daß die in Termino sich nicht angebende, mit ihren Ansprüchen und
Forderungen nicht weiter werden gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschwei-
gen auferleget werden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 7ten Jan. 1772.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Die Getrande Preise sind den vorigen gleich.

II. Privatsachen.

- 1) Die Pächter der Hausenschen, bey Develgdünne belegenen Pändereyen, welche in extra
guten Wenden bestehen, wollen selbige am 23sten dieses Monats, als Donners-
tag nach dem zweyten Sonntage Epiphani, in Johanni Ernst Uddicks Hause, zu
Develgdünne, Stückweise, auf einige Weise, verheuern lassen.
- 2) Ein junger Mensch, von 16 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben ziemlich er-
fahren, suchet Condition. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht
zu erhalten.
- 3) Auf dem Stau, bey Harm Johanna Mährens, ist frischer Sauerkohl, bey Orhöften
und bey Pfunden zu verkaufen, das Pfund zu 2 Grote; frische Anschovis, das
Fäßchen zu 12 Gr.; Rauchtoback, 50 Packet für 1 Rthlr. Courant; frische Citros-
nen, das Stüek 2 auch 3 Grot; Hamburger Märrettig, das Pfund 3 Grot; hol-
ländische Peterklien Wurzeln, das Pfund 4 Gr.; neue Catharinen Pflaumen, das
Pfund 10 Gr.; Castanien, das Pf. 6 Gr.; Berger Haselnüsse, das Pf. 4 Grote;
frischer holländischer Laberdan, das Pf. 4 Gr.; geräucherter rheinischer Lachs, um
billigen Preis.
- 4) Die Pächter der herrschaftlichen Windmühle, zu Elsßeth, sind gewillet, gedachte
Mühle, entweder unter sehr billigen Conditionen, von Mantag dieses Jahres an,
auf drey Jahre wieder zu verheuern, oder jemanden darauf anzunehmen, welcher
das Mahlen und Sichten verstehet, auch für seine Treue einige Sicherheit stellet.
Liebhaber können sich des Endes sorderksamst bey dem Mähler, Eylert Schwarting,
im Oldenbrock, oder dem Becker, Suhrmann, in Elsßeth, melden.
- 5) Da mir gnädigst erlaubet worden, mein verfertigtes Meisterstück, so in einem mit
Rußholz ausgelegten grossen Kleiderschrank bestehet, öffentlich verspielen zu lassen;
so habe solches hiedurch bekannt machen wollen und können diejenigen, so Belie-
ben haben, derauf einzulegen, sich entweder bey mir, oder auch bey meinem Bru-
der, J. D. Zischbeck, auf der langen Straffe, im gekrönten Löwen, wofelbst der

Kleiderschrank auch stehet, sich melden, um ihre Mäntel anzuziehen und alsdann soll, nachdem die Anzahl der Spieler, der Verspieltag in diesen wöchentlichen Anzeigen näher bekannt gemacht werden. Der Einsatz ist 1 Rthlr. in Courant.

Oldenburg, den 12ten Jan. 1772.

Herman Christoph Fischbeck,
Fischler Amtmeister.

- 6) Johann Schröder, zu Lossens, will das daselbst belegene und aus H. Chr. Wulfs Concurß gelbfete Krughaus, so zum Backen und Brauen, auch sehr gut aptiret, nebst dem Krug, so auf einige Jahre dabey gesetzt werden kann, auf den 17ten dieses Monats, entweder aus der Hand verkaufen oder verheuren. Die Liebhaber wollen sich in gedachtem Hause einfinden und accordiren.
- 7) Es ist die verwittwete Frau Pastorin Kleinert, gewillt, ihr aus Gerd Thormählen Concurß gelbfetes, bey dem Stollhammer Deiche befindliches Haus, nebst 13 Tüchen Landes, worunter 7 ein halb Thel Pflugland, ingleichen eine Wärfstelle; entweder zusammen, oder Stückweise, den 24sten Jan., in Detle Oetken Wirthshaus, zu Stollhamm, aus der Hand zu verkaufen, auch allenfalls die Hälfte des Kaufschillingß, zinsbar, darinn setzen zu lassen, oder, wenn sich keine Liebhaber zum kaufen finden sollten, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuren.
- 8) Es suchet jemand, in der Herrlichkeit Rutenhausen, einen jungen Menschen, der eine gute Hand und accurat schreibet, auch etwas mit der Aufwartung umzugehen weiß. Er kann, nach Beschaffenheit der Dienste, die er zu leisten vermdgend, ein gutes Salarium bekommen. Des Hrn. Justizraths Wardenburg Schreiber, Wfr. Juhreken, wird dem, der diese Condition antreten will, nähere Nachricht geben.
- 9) Bey dem Postschreiber, Monsieur Schwarting, hieselbst, wird Pränumeration auf ein der Kaufmannschaft besonders nützlich Buch, bestellt: Sammlung Hamburgischer Waarenberechnungen, wovon man auf Ostern und vielleicht eher, die erste Sammlung, auf fein Schreibpapier in groß Octav abgedruckt erhält, drey Mark löblich Courant, bis Ausgang dieses Monats, angenommen. Nachher wird ein Exemplar auf Druckpapier, nicht unter 4 Mark verkauft werden. Die Namen der Herren Pränumeranten werden, wie gewöhnlich, vordruckt.
- 10) Herman Gerhard Mohr, will die, von ihm hieo bewohnte Rathsküde, auf Ostern, dieses Jahr, anzutreten, verheuren; es kan selbige auch allenfalls in zwei Theilen bewohnt werden. Liebhaber wollen sich, je eher, je lieber, bey demselben melden.

Denenjenigen Personen, welche sich zahlreich in der Expedition dieser Anzeigen gemeldet haben, um in eine Gesellschaft wegen des Altonaischen Mercuris zu treten, dienet zur Nachricht: daß sie sämtlich so weit von einander entfernt wohnen, daß eine solche Gesellschaft nicht unter ihnen eingegangen werden könnte.

